

NORDWEST BLICK



Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ausgabe 10 • 21. Jahrgang • 14. Oktober 2015



25 JAHRE
DEUTSCHE EINHEIT



Treff vor dem Auftakt der Gedenkradtour von Bürgermeister Bernd Saxe, Lübeck, Landrätin Kerstin Weiss, Pastor Frank Martin Brunn, Herrnburg und Bürgermeister Erhard Huzel, Lüdersdorf (v.l.)

Aus dem Inhalt

Informationen zu
Flucht und Asyl

Informationen zur
Pflegesozialplanung

Informationen zur
Schuldnerberatung

Im Rückblick:
Kreiserntedankfest
auf Poel

Feste der Freude und der Erinnerung zum 25. Jubiläum der Deutschen Einheit

300 Teilnehmer an der Gedenkradtour/
Frohe Stimmung vielerorts bei den Bürgerfesten in den ehemaligen Grenzregionen

Tausende Bürger feierten bei bester Stimmung und Sonnenschein auf Bürgerfesten in Herrnburg, Lübeck-Schlutup, Selmsdorf, Schlagbrügge, Kneese-Kittlitz, Dassow... das 25 jährige Jubiläum der Deutschen Einheit und freuten sich über die vielseitigen Begegnungen und Programme. Überall gab es viel Anerkennung und Dank für das im vergangenen Vierteljahrhundert Erreichte. Die erheblich kleiner gewordenen Unterschiede fanden hier und da zwar Erwähnung, wurden aber nicht aktuell als das Thema angesehen. Einer der zahlreichen und vielfach gelobten Höhepunkte war die vom Landkreis Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Lübeck veranstaltete Gedenkradtour „25 Kilometer für die Deutsche Einheit“.

Die Strecke führte von der Herrnburger Kirche über Lübeck-Schlutup, Selmsdorf zurück bis zum Regenborgenspielfeld in Herrnburg, wo der Lüdersdorfer Fanfarenzug und das Blasorchester der Kreismusikschule „Carl Orff“ die etwa 300 Radfahrer aus Ost und West musikalisch begrüßten. Eine Tour, die vor 26 Jahren noch nicht denkbar gewesen wäre – mitten im früheren Sperrgebiet, auf dem ehemaligen Grenzstreifen, führte sie hin und her, hinüber und wieder zurück...

An der Grenzdokumentationstelle in Lübeck-Schlutup sowie der früheren Mitropa in Selmsdorf wurden die Besucher der Bürgerfeste von den Radfahrern begrüßt und am Gedenkstein des „geschliffenen“ Dorfes

Bardowiek wurde in Erinnerung an das Geschehene innegehalten.

Das unterhaltsame Brückenfest in Rosenhagen, das bereits zum 26. Mal (!) stattfand, besuchte Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin. Die Brücke zwischen den Orten Dutzow und Rosenhagen (Gemeinden Kneese-Kittlitz) als wichtige Ost-West-Verbindung bewegte von 1990 bis 1994 viele Gemüter...

Zum Auftakt des Tages in Herrnburg folgten viele der Einladung zu einer Gedenkandacht, die emotional sehr berührte. „Es ist Großes geschehen in den Novembertagen 1989 bis zur Wiedervereinigung.

Fortsetzung auf S. 4

MEC-Ko
Mecklenburger Energie Center - Kopsicker GmbH



Erdgas



Strom



Holz



Kohlen



Heizöl

**Ihr Anbieter für
Wärme und Energie!**

Grevesmühlen ☎ 03881/2684
Wismar ☎ 03841/282818
Rehna ☎ 038872/56000
Schwerin ☎ 0385/646460

www.mec-ko.de
info@mec-ko.de

Jetzt Anträge beim Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung M-V stellen

Antragsfrist endet am 31. Oktober

Der Präventionsrat des Landkreises Nordwestmecklenburg weist alle Träger darauf hin, dass noch bis zum 31. Oktober Projektanträge beim Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung gestellt werden können. Freie Träger, Institutionen und Einzelpersonen, die im Sinne der Kriminalitätsvorbeugung tätig sind, können Projektmittel beantragen. Gefördert werden können Projekte, die unmittelbar oder mittelbar zur Verhinderung von Kriminalität beitragen. Ein Votum des Präventionsrates des Landkreises Nordwestmecklenburg ist den Antragsunterlagen beizulegen.

Wer in diesem Jahr eine Projektförderung beantragen möchte, findet die entsprechenden Antragsunterlagen und die Förderrichtlinie auf der Internetseite des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung (www.kriminalpraevention-mv.de) unter der Rubrik Förderung. Nun liegt es vor allem an den örtlichen Trägern ideenreiche Projekte zu entwickeln und vor Ort aktiv Präventionsarbeit zu leisten.

Trödelmarkt brachte 185 Euro für Verein „Freunde der Kinder“ Bad Kleinen

Während des Hoffestes auf dem Gelände des Gymnasiums am Tannenbergr hat das Kreismedienzentrum Nordwestmecklenburg einen Bücher- und Spieltrödelmarkt veranstaltet. Der Erlös von 185 Euro ging an den Verein „Freunde der Kinder e. V. Bad Kleinen“. „Wir danken allen Besuchern, die ihre Liebe zum Buch mit einer Spende für diesen guten Zweck verbunden haben“, sagen die Mitarbeiter des Kreismedienzentrums.

Kreismedienzentrum mit umfangreichem Angebot für den Schulunterricht

Das Kreismedienzentrum des Landkreises Nordwestmecklenburg bietet auch in diesem Schuljahr wieder den Verleih zahlreicher Medien für den Unterricht zu unterschiedlichen Sachthemen, pädagogisch wertvolle Spielfilme mit Lizenz und zahlreiche neue Klassensätze kostenlos an. Auch technisches Equipment und Medienkisten zu verschiedensten Themen für Kitas und Schulen stehen wieder zur Verfügung. Kontakt: Im Internet unter www.kmz-nwm.de, telefonisch unter 03881 710350 oder vor Ort in Grevesmühlen und Wismar. Weitere Informationen über den Medienkurier und das Medienangebot auf der Homepage.

Landkreis Nordwestmecklenburg als Träger des Projektes „JUGEND STÄRKEN im Quartier (JUSTiQ)“ ausgewählt

Als eine von 185 Kommunen bundesweit / Projektideen gesucht

In diesem Jahr startete das bundesweite ESF-Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ zur Verbesserung der sozialen und beruflichen Perspektiven junger Menschen. Das Modellprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wird zunächst für vier Jahre in benachteiligten Stadt- und Ortsteilen von 185 Kommunen umgesetzt. Dafür stehen rund 115 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und 5 Millionen Euro aus Bundesmitteln zur Verfügung.

Das ressortübergreifende ESF-Vorhaben unterstützt junge Menschen mit Startschwierigkeiten beim Übergang von der Schule in den Beruf mit aufsuchender Arbeit, Beratung und Einzelfallhilfe (Jugendsozialarbeit). Ziel ist es, individuelle Hürden auf dem Weg Richtung Ausbildung und Arbeit zu überwinden und eine schulische, berufliche und soziale Integration zu stärken und zu fördern.

Der Landkreis hat sich in den vergangenen Jahren vielfältig mit diesem Thema beschäftigt und beteiligt sich daher

an der Umsetzung des Programmes. Insgesamt stehen für den Förderzeitraum von 2015 bis 2018 rund 1 Mio. Euro zur Verfügung, die zur Förderung benachteiligter Jugendlicher und Erwachsener im Alter zwischen 12 und 26 Jahren mit Schwierigkeiten im Übergang zwischen Schule und Beruf eingesetzt werden können, wobei 20 Prozent aus Eigenmitteln durch den Landkreis gegenfinanziert werden müssen. Als prozessbegleitender Partner wurde der erfahrene Träger AWO Soziale Dienste gGmbH gewonnen, welcher mit dem bereits begonnenen Projekt „JuSt“ das Förderprogramm „JUSTiQ“ im Landkreis Nordwestmecklenburg umsetzt und an die intensive Arbeit der letzten Jahre nicht nur anknüpft, sondern bestehende Casemanagementmethoden ausbaut und eine innovative Entwicklung fördert. Neben der AWO Soziale Dienste gGmbH ist der Jugendmigrationsdienst Wismar ein weiterer Kooperationspartner.

Im Rahmen des Projektes können weiterhin Mikroprojekte durchgeführt werden, die zum Einen die soziale Kompetenz der Teilnehmer verbessern

und deren Teamfähigkeit fördern sollen. Zum Anderen soll der gesellschaftliche Zusammenhalt in benachteiligten Stadt- und Ortsteilen gestärkt sowie eine städtebauliche Aufwertung gefördert werden.

Herzlich Willkommen sind Ideen und Initiativen für Mikroprojekte, die einen Beitrag zur Verbesserung der Integrationsbedingungen für junge Menschen beim Übergang zwischen Schule und Beruf sowie eine Verbesserung des Wohnumfeldes leisten. Antragsteller können Einzelpersonen, Initiativen, Vereine, Genossenschaften, Bildungs- und Maßnahmenträger, Kirchengemeinden oder örtliche Unternehmen sein.

Speziell für das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ wurde im Fachdienst Jugend des Landkreises Nordwestmecklenburg eine lokale Stelle zur Koordination und Steuerung geplanter Projekte eingerichtet. Lisa Schneider, telefonisch zu erreichen unter 03841 30405193 (Email: L.Schneider@nordwestmecklenburg.de), steht Ihnen jederzeit beratend zur Seite.

Neuer Leiter der Stabstelle: Dr. Roland Finke



Dr. Roland Finke (42) leitet seit wenigen Tagen beim Landkreis Nordwestmecklenburg die Stabstelle für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen. Die Stabstelle hat ihren Sitz in der Grevesmühlener Malzfabrik. Bevor er im Februar 2010 den Fachdienst Umwelt übernommen hat, war er technischer Mitarbeiter an der Fakultät für Raumplanung der Technischen Universität Dortmund. Durch die leicht veränderte Struktur der Stabstelle möchte Landrätin Kerstin Weiss das Augenmerk mehr auf eine verstärkte Wirtschaftsförderung legen.

Interessenbekundungsverfahren zur Errichtung einer neuen Gemeinschaftsgrabanlage auf dem denkmalgeschützten Friedhof in Wismar



Die Hansestadt Wismar plant die Vergabe einer Fläche für die Konzeption, Herrichtung und dauerhafte Unterhaltung einer neuen Gemeinschaftsgrabanlage auf dem denkmalgeschützten Friedhof. Um die Abgabe eines aussagekräftigen Konzeptes wird gebeten. Abgabetermin: 19.10.2015.

Nähere Informationen unter: www.wismar.de/Bürger/Aktuelles/Ausschreibungen

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- (01.10.2015) Vermessung zur Flurstücksbildung in Rupensdorf, Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin
- (01.10.2015) Vermessung zur Flurstücksbildung in Saunstorf, Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin
- (29.09.2015) Nachrücken einer Ersatzperson in den Kreistag NWM, Feststellung des Übergangs des Sitzes des Wahlvorschlags der Partei AfD (Alternative für Deutschland) für den Wahlbereich 2 im Kreistag Nordwestmecklenburg auf die Ersatzperson gem. § 46 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V)
- (22.09.2015) 2. Änderung Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM vom 25.09. bis 06.11.2015
- (10.09.2015) Mitgliederversammlung der WSAK am 29.10.2015

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen.

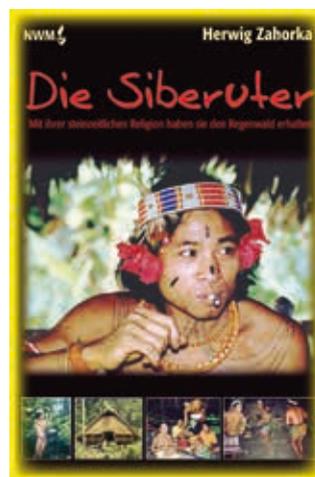
Für die Vollständigkeit dieser Veröffentlichung wird keine Garantie übernommen.

NWM-Verlag auf Frankfurter Buchmesse

Hommage an ein Urvolk/von Herwig Zahorka

Exotisch und poetisch, traditionell und modern: Indonesien, Ehrengast der diesjährigen Frankfurter Buchmesse (14. bis 18. Oktober), lädt mit einer Reihe von Neuerscheinungen zu einer kulturellen Entdeckungstour ein. Unter dem Motto „17.000 Inseln der Imagination“ gibt das viertgrößte Land der Welt erstmals im deutschsprachigen Raum vielschichtige Einblicke in seine reiche Literatur- und Kulturlandschaft. Der NWM präsentiert im Gastpavilion

seinen Titel „Die Siberuter“ von Herwig Zahorka, eine Hommage an eines der letzten Urvölker unserer Erde, das mit dem Einbruch der Zivilisation vor dem Untergang steht. Die im Tropenwald lebenden Siberuter haben durch ihre Jahrtausende währende Tradition und ihre Lebensweise im Einklang der Natur bewiesen, dass der Mensch auf dieser Erde leben kann, ohne sie zu vernichten. Die zivilisierte Welt wird diesen Beweis schuldig bleiben und mit der Auslöschung dieses Urvolkes wird einer der letzten Regenwälder verschwinden. Schwarz/NWM



ISBN: 978-3-946324-00-3
16 x 24 cm, 128 Seiten, 131 Abb.
gebunden, 24,95 Euro

Sauber entsorgt!
Nutzen Sie unsere braune Tonne für Ihre Bioabfälle!

Informieren Sie sich jetzt:
0 3 88 74 / 3 10-0

Gollan
Theodor-Körner-Weg 1
19209 Rosenhagen
www.gollan.de

RECYCLING

GALDA FENSTER- UND TÜRENBAU GMBH

Modernes Wohnen in edlem Design - realisierbar für Ihr Eigenheim

- Glassysteme für den Innen- und Außenbereich
- Sonnenschutz
- Rollläden
- Terrassendächer
- Wintergärten

Alles rund um's Haus!

Zum Dock 2 . 23966 Wismar . Tel.: 03841-32 60 300 . www.galda-fenster.de

Praxis für Psychologische Beratung
- Paarberatung -

Kerstin Gerber (Psych. Beraterin)
Hauptstr. 7 • 23992 Neukloster
Termin unter: 038422-58 73 70
www.paarberatung-sonnenkamp.de

ZUM VERKAUF
Klütz, Doppelhaushälfte, Eigenland, renoviert
129.000 € M. Tel.: 04502-777842

SILVESTER 2015
LIVE-MUSIK
BARBETRIEB
19.00 - 2.00 UHR
SILVESTER-BUFFET + 1 FL. SEKT/TISCH
95 €

IM GOLFHOTEL MAXURLAUB
(ehem. Golfhotel Hohen Wieschendorf)

KARTEN UNTER: 03841 - 261419
www.maxurlaub.de

Ostseehotel MAX-URLAUB

Europa verändert, auch das deutsche Erbrecht!



Christiane Kloss
Fachanwältin für Erb- und Familienrecht

Seit dem 17.08.2015 gilt die Europäische Erbrechtsverordnung. Die Verordnung gilt für alle EU-Mitgliedstaaten mit Ausnahme von Großbritannien, Irland und Dänemark. Auch der deutsche Gesetzgeber hat sich zu Gunsten einer einheitlichen EU-Regelung untergeordnet und sein Prinzip, dass das anzuwendende Erbrecht an die Staatsangehörigkeit des Erblassers geknüpft ist, aufgegeben. Es gilt nunmehr, dass das Erbrecht des Staates anzuwenden ist, in dem der Erblasser zuletzt seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte. Wer als deutscher Staatsangehöriger also bisher davon ausging, die ihm bekannte

und bewährte gesetzliche Erbfolge des BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sei für seinen Fall genau richtig und aus diesem Grund von einer abweichenden testamentarischen Verfügung absah, mag seinen Erben ein böses Erwachen bescheren. Deutsche Staatsbürger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland begründet haben, unterfallen dem Erbrecht ihrer neuen Wahlheimat, was unangenehme Auswirkungen haben kann. So ist z.B. in vielen Rechtskreisen innerhalb der EU das gemeinschaftliche Testament von Eheleuten nicht zulässig. Auch gibt es grundlegende Unterschiede im Pflichtteilsrecht, sowohl in der Form der Ausgestaltung als auch in der Höhe. Deutschen, die ihren Alterswohnsitz ins Ausland verlegen wollen, egal ob innerhalb oder außerhalb Europas, ist zu raten, unbedingt ihren vermeintlich geregelten

Erbrechtsfall mit anwaltlicher Hilfe neu zu durchdenken. Ausnahmen sind nämlich möglich und bedürfen einer konkreten testamentarischen Ausgestaltung.

RA Michael Hayn
RAin Antje Wigger
RAin Christiane Kloss

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht, Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht

Dankwartstr. 34
23966 Wismar
Tel.: 03841-3940039
www.anwaelte-wismar.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug

Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht

Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist · Thomas Kampelmann*
*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Rechtsanwälte
Dr. Klaus-Ulrich Lehmann & Kollegen
Erbrecht, Schadens- und Haftungsrecht

Quinkelweg 2 Fon 038871/52 48 49
19071 Dalberg Fax 038871/21 68 60

Klaus Düsterhöft
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht • Vertragsrecht
Familienrecht • Mahnwesen
Grundstücksrecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft
Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht,
Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht

Dankwartstr. 34 • 23966 Wismar
Tel.: 03841-39 400 39 • www.anwaelte-wismar.de



Fortsetzung auf S. 1

Wir danken denen, die das Gesicht Deutschlands verändert haben... Es war eine friedliche Revolution und friedliche Revolutionen sind eine große Seltenheit... Wir (die Deutschen in Ost und West) haben im Frieden zu einander gefunden, ohne einen Tropfen Blut zu vergießen- das ist ein großes Geschenk", sagte der Herrnburger Pastor Frank Martin Brunn.

„Die Deutsche Einheit ist das größte Geschenk am Ende des 20. Jahrhunderts. Wir sind ein Volk und das wollen wir feiern“, betonte Landrätin Kerstin Weiss unmittelbar vor

Beginn der Radtour, an der sie gemeinsam mit dem Lübecker Bürgermeister Bernd Saxe, Kreistagspräsident Klaus Becker und ihrem 1. Stellvertreter Gerhard Rappen teilnahm. Bernd Saxe sagte: „Die Unterschiede haben sich weitestgehend ausgeglichen – wir sind ein Volk, das ist gelungen.“ Der Lüdersdorfer Bürgermeister Erhard Huzel wies daraufhin, dass das, was die Deutsche Einheit gebracht habe, in Lüdersdorf-Herrnburg sehr deutlich erkennbar sei. 1000 Wohnungen seien auf dem ehemaligen Grenzstreifen entstanden, viele neue Arbeitsplätze im großen Gewerbegebiet, Menschen aus Ost und West haben ihren Wohnsitz im ehemaligen Grenzdorf...

In der großen bis auf den letzten Platz gefüllten Reithalle in Schlagbrügge war es mucksmäuschenstill, als die Schüler der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen „Freude schöner Götterfunken sangen“... Zur musikalischen Unterhaltung des Einheitsfestes der Ämter Rehna und Lauenburgische Seen sowie der dazugehörigen Kreise Nordwestmecklenburg und Herzogtum Lauenburg trugen hier das Gadebuscher Blasorchester und der Fanfarenzug aus Groß Grönau bei.

In den Wendegeschichten, u.a. moderiert vom Thandorfer Bürgermeister Wolfgang Rietz, kamen beispielsweise auch die bei-

den Kreistagspräsidenten Klaus Becker und Meinhard Füllner zu Wort. Sie schilderten Episoden vom Anfang der 90er Jahre – als der ehemalige Lehrer Klaus Becker Bürgermeister von Neukloster wurde und Meinhard Füllner in Mecklenburg-Vorpommern „Entwicklungshilfe in Demokratie“ geleistet hat, in dem er beispielsweise die Verfassung für M-V mit ausarbeitete...

Und Kerstin Weiss sagte: „Ich glaube, so wir heute gemeinsam feiern, können wir noch viel mehr zusammen machen – in der Metropolregion Hamburg, wirtschaftlich, kulturell...“

Text und Fotos: Petra Rappen

Viel Lebensfreude beim Kreiserntedankfest auf der Insel Poel

Festprogramm, Festumzug und Bauernolympiade begeisterten Tausende Besucher

Anerkennung und Dank an unsere Landwirte standen anlässlich des diesjährigen Kreiserntedankfestes auf der Insel Poel im Mittelpunkt der offiziellen Reden zur Eröffnung im großen Festzelt in Kirchdorf. Dann gab es einen wunderbaren farbenfreudigen Festumzug in 50 Schaubildern, der das Leben in den verschiedenen Ortsteilen der Insel sowie darüber hinaus eindrucksvoll zeigte. Und danach wurde fröhlich gefeiert...

„Aussaat und Ernte sind schon immer Grundlage unseres Lebens“, sagte die gastgebende Bürgermeisterin Gabriele Richter und erinnerte in diesem Zusammenhang an den erfolgreichen Züchter auf der Insel, Hans Lembke. Obwohl die Insel Poel natürlich touristisch stark nachgefragt ist, würden immerhin 77 Prozent der Fläche landwirt-

schaftlich genutzt. Landrätin Kerstin Weiss lobte zu recht, dass die Poeler nicht nur feste arbeiten können, sondern auch Feste feiern können... „Gute Böden gibt es glücklicherweise reichlich in Nordwestmecklenburg. Diese gilt es zu schützen und in Einklang mit allen anderen Wirtschaftszweigen zu bringen... Hinsichtlich der gegenwärtigen Situation der Landwirte unterstrich sie: „Ich zolle Ihnen meinen größten Respekt, dass Sie trotz Druck aus der EU nicht aufgeben, nicht den Mut verlieren und immer wieder nach Auswegen und praktikablen Lösungen suchen.“ Für den Vorsitzenden des Kreisbauernverbandes, Jörg Haase, setzen die Poeler ein eindeutiges Zeichen dafür, dass Landwirtschaft und Tourismus zusammen arbeiten und zusammenstehen. „Erntekronen

sind Zeichen für das Leben selbst, Zeichen unserer Dankbarkeit für das tägliche Brot“, betonte Inselpastor Johannes Staak. Besonders sehenswert waren die verschiedenen Erntekronen. Landrätin Kerstin Weiss überbrachten die Landfrauen Sigrid Melahn und Christa Voß des Vereins Maurine -Radegast ihr Meisterwerk, welches seinen Platz traditionsgemäß in der Grevesmühlener Malzfabrik findet. Besonders eigenwillig, kreativ und lokalbezogen zugleich war die Erntekrone für die Poeler Inselkirche: Statt Getreideähren fand hierfür Seegrass Verwendung... Am Sonntag stand die Bauernolympiade mit dem Wetteifern im Kuhmelken, Treckerparcour, Milcheimerweitwurf und, und, und im Mittelpunkt. Es siegten die Poeler Seenotretter, vor den Teams vom Amt Dorf Mecklen-



Einmal ganz anders:
Erntekrone aus Seegrass

burg- Bad Kleinen und dem SV Dalberg, die beide auf Platz 2 kamen.

Text und Fotos: Petra Rappen



Gute Stimmung bei:
Landrätin Kerstin Weiss,
Rapskönigin Lisa Thiele,
Bürgermeisterin Gabriele
Richter, Inselpastor
Johannes Staak,
den Landfrauen Sigrid
Melahn und Christa Voß
sowie Gemeindevertreter-
vorsteher Bruno Köpnick (v.r.)

Erster Spatenstich am KiTa-Neubau in Selmsdorf

Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg startet die Bauphase der neuen Evangelischen Integrativen Kindertagesstätte



Mühlenbruch“ des Diakoniewerks im nördlichen Mecklenburg. Für insgesamt 72 Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Schuleintritt wird die neue Einrichtung Platz bieten. Kürzlich fand am Baugrundstück der erste Spatenstich im Beisein von Landrätin Kerstin Weiss und Bürgermeister Marcus Kreft statt.

„In unserer Kindertagesstätte „Am Mühlenbruch“ werden Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam betreut, hier ist jedes Kind willkommen“, so Kerstin Balzer, Geschäftsführerin des Diakoniewerks. In der neuen KiTa wird es 56 Kindergarten- und 16 Krippenplätze geben, die von pädagogischen Mitarbeitern

wie Erziehern und Heilerziehungspflegern begleitet werden. Das Grundstück auf dem die KiTa entstehen wird, gehört der kirchlichen Kurt Winkelmann Stiftung und wird per Erbpachtvertrag an das Diakoniewerk verpachtet.

Landrätin Kerstin Weiss begrüßte ebenfalls das zusätzliche Angebot in der Gemeinde Selmsdorf mit einer weiteren KiTa: „Seit der Grenzöffnung präsentiert sich Selmsdorf als aufstrebende, junge Gemeinde und die Kindertagesstätte des Diakoniewerks ist ein weiterer Mosaikstein bei ihrer Weiterentwicklung.“ Das eingeschossige Gebäude der Evangelischen Integrativen Kindertagesstätte soll nach aktuellem Stand im Herbst 2016 fertiggestellt sein. Anmeldungen für die neue Kindertagesstätte nimmt Anke Brose unter Telefon 03881 731000 oder per Mail an anke.brose@diakoniewerk-gvm.de entgegen.

(v.l.) Bischof i.R. Hermann Beste von der Kurt Winkelmann Stiftung, Kirsten Balzer, Geschäftsführerin des Diakoniewerks im nördlichen Mecklenburg, Marcus Kreft, Bürgermeister von Selmsdorf und Landrätin Kerstin Weiss.

Im Neubaugebiet „Am Mühlenbruch“ in Selmsdorf entsteht zurzeit die neue Evangelische Integrative Kindertagesstätte „Am

in Selmsdorf entsteht zurzeit die neue Evangelische Integrative Kindertagesstätte „Am

20. Fachtagung für Ortschronisten auf Schloss Bothmer am 21. November

Interessante Fachvorträge/ Anmeldung bis zum 13. November

Am 21. November 2015 wird auf Schloss Bothmer von 9.30 bis 16 Uhr die diesjährige Ortschronistentagung im Landkreis Nordwestmecklenburg stattfinden. Den Teilnehmern aus Westmecklenburg und darüber hinaus werden spannende und informative Fachvorträge geboten. Natürlich findet die interessante Geschichte des Schlosses Bothmer in den Beiträgen gebührende Anerkennung. Eröffnet wird die Fachtagung von Landrätin Kerstin Weiss und den direkten Nachfahren der Schlossherren, Hubertus Graf v. Bothmer. Am 23. Mai 2015 öffnete Schloss

Bothmer erstmals seine Türen als Museum und rückt das Leben des Reichsgrafen Hans Caspar von Bothmer in den Fokus. Das in dieser Jahreszeit eigentlich geschlossene Museum wird für die Tagungsgäste in der verlängerten Mittagspause geöffnet. Vorgesehen sind u. a. Vorträge über den Besitz und das Gutsarchiv Bothmer, die Erstellung einer Familienchronik am Beispiel der Fischerfamilie Prignitz aus Hohen Viecheln und zu Quellen der Orts- und Heimatgeschichte im Landeskirchlichen Archiv Schwerin. Das Programm sieht ausreichend Zeit für per-

sönliche Gespräche, die Vorstellung eigener Chronistenarbeiten und den Erfahrungsaustausch vor. Eingeladen sind ausdrücklich nicht nur Ortschronisten. Um Anmeldung bis zum 13. November wird gebeten. Der genaue Tagungsablauf wird in der nächsten Ausgabe des NW-Blicks veröffentlicht, kann aber bereits jetzt auf der Internetseite des Landkreises www.nordwestmecklenburg.de eingesehen werden. Anmeldungen sind im Sachgebiet Kultur und Kreisarchiv, Tel.: 03841/3040-4036, Mail: k.nehls@nordwestmecklenburg.de, möglich.

ANZEIGE

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Angebot

Reihenendhaus in Wismar
Grdstck. 250 m², Wfl. 140 m², Bj. 1995
5 Zimmer, Küche mit EBK, Vollbad, Teilkeller, Pkw-Stellplatz, Energiewert: 140 kWh (m²a),
KP: 199.000,00 €, zzgl. 5,95 % Käuferprovision

LBS IMMOBILIEN

in Vertretung von

Angebot

Für Gewerbetreibende/Gägelow Bj. 2000, Grdst. ca. 2100m², Wfl. ca. 200m², 5 Zimmer, 2 Bäder, 2 Küchen, Kamin, viele Extras, Energiewert: 85,1 kWh (m²a) KP: 249.000€ zzgl. 2,38 % Käuferprov.

Angebot

Ruhig gelegenes Einfamilienhaus Herrsburg
Wfl. ca. 120m²; Grundst. ca. 540m²; EBK, Kaminofen; Baujahr: 1996; Energiewert: 92,4 kWh (m²a)
Kaufpreis 250.000€; zzgl. 5,95% Käuferprov.

Sie wollen eine Immobilie verkaufen? - Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Lutz Sünkeler
Telefon
03841 240255
0172 3034295

Region Wismar Poel

Heiko Pfeffer
Telefon
038422 451902
0175 1953361

Region Gadebusch Bad Kleinen Neukloster

Ben Lehmann
Telefon
03881 721257
0174 9418924

Region Grevesmühlen Boltenhagen Schönberg

SeniorenRAT

Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
0170 / 38 58 331
oder 03881 / 75 95 0

ASB
Arbeitsgemeinschaft Nord

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle Dorfstraße 10 23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause

Region: Grevesmühlen Rehna - Dassow - Schönberg

Häusliche Krankenpflege Rudi Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz + Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

WER MÖCHTE AUSSTELLER SEIN?

Wir suchen Aussteller (Kunsthandwerker), die Interesse haben, sich auf unserer **traditionellen Adventsausstellung (20.-22.11.2015)** zu präsentieren. Wer Interesse hat, meldet sich bei Gartenbau Wiencke unter **03881-2192**

Gartenbau Wiencke
Wir sehen uns!

Hubertustage 2016
UP Schwarz

Der Kalender Hubertustage von UP Schwarz mit Gemälden und Zeichnungen wildlebender Tiere unserer Heimat erscheint nun schon im 18. Jahr. Auf 500 Exemplare limitiert ist er im Buchhandel oder direkt im NWM-Verlag in Grevesmühlen für 15,- Euro erhältlich. Erhältlich im Buchhandel oder bei uns: NWM-Verlag Grevesmühlen, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de

„Fabelhaftes Grevesmühlen – Feen, Krähen, Gnome“ zur 9. Kultur Nacht am 30. Oktober

Feen, Krähen, Gnome“ zur 9. Kultur Nacht am 30. Oktober



Die Straßen Grevesmühlens selbst als Fabelwesen zu beleben oder sie zu erleben ist während der 9. Kultur Nacht in Grevesmühlen ausdrücklich erwünscht und möglich...

Feen: Geisterhaft und mit höheren Kräften begabt, treten die Feen als Schicksalsgöttinnen auf. Feen sind fröhlich, sehr schön und Wesen des Glücks

Krähen: Woher kommt eigentlich der Name „Kreihnsdörp“? Fragen Sie jeden Schüler der 4. Klasse, er wird jedem die Sage von den Grevesmühlener Krähen erzählen können.... Alte Götter und Könige haben die Weisheit, Intelligenz und Flugfähigkeit der Krähen/Raben genutzt. Hexen und Zauberer vermögen sich in Krähen zu verwandeln...

Gnome: Wer ist klein genug für einen Gnom, liebe Kinder? Ein Gnom soll ca. 40 cm groß, sehr scheu, von feuerartiger Substanz und fähig sein, wie ein Gespenst durch festes Gestein zu gehen oder als Irrlicht zu erscheinen. Gnome sind die besten Schatzhüter.... Schön hässlich ist super!!!

Aufgepasst! Ab 17 Uhr kommt es am 30. Oktober zu Begegnungen mit Licht und Schatten auf besondere Art... Entdecken Sie in dem vom Stadtlicht befreiten Zentrum viele besondere Lichtanimationen in der Wismarschen Straße, Kirchstraße, Bürgerwiese, Kirchplatz und August-Bebel-Straße.

- 17 Uhr- am Krähenbrunnen: alle menschlichen Wesen finden sich ein, besonders die verkleideten Schulklassen und die mit den selbst gebastelten Laternen... Märchenerzähler Sven Schiffner ruft die Preise aus!
- 17.30 spielt die Musikgruppe „Hinterhof“ und führt den Lichterumzug an
- 18 Uhr Feuershow mit Arne Feuerschlund auf dem Markt
- 18.30 Uhr- ein echter Elfen- und Feenforscher erzählt und singt in der Stadtbibliothek am Markt
- 19.30 Uhr Gruppe Hinterhof spielt Folkemusik vor dem Museum
- 20 Uhr Märchen Comedy Aufführung vor dem Museum, Eröffnung der Sonderausstellung

Schmuck aus Fischhaut

Ramona Stelzer/
im Alten Zollhaus Herrnburg



Der Schmuck zeichnet sich durch die einzigartige Kombination von Fischleder und Edelmetallen aus. Durch das Gerben wird die Fischhaut haltbar, weich und elastisch gemacht. Die charakteristische Schuppenstruktur bleibt dabei erhalten. Fischleder zeichnet sich durch ein tolles Farbspektrum und einzigartige Oberflächencharaktere aus. Durch schlichte, klare Formen stellt Ramona Stelzer das Fischleder in den Mittelpunkt. Jede Arbeit ist ein Unikat und macht somit das Schmuckstück zu einem Solitär.

Kunst und Genuss Öffnungszeiten:
Samstag, 7. November 13 bis 18 Uhr,
Sonntag, 8. November 11 bis 18 Uhr,
Eintritt frei, Herrnburg, neben der Kirche, www.kunst-in-herrnburg.de

„Glaskunst“

Neue Ausstellung auf
Schloss Wiligrad



Das Anliegen der nunmehr 190. Galerieausstellung ist es, Einblicke in die Vielfältigkeit und Faszination des Werkstoffes Glas zu geben. In der Ausstellung werden Arbeiten von Regina Kaufmann, Susanne und Ulrich Precht, Frank Meurer, Reinhard Roy, Torsten Röttsch, Michael Ruh, Cornelius Reer und der Firma Rotter Glas präsentiert. Die Künstler kommen aus mehreren Bundesländern und aus Großbritannien. Es wird ein breites Spektrum von Gebrauchsglas, Objektglas und Wandobjekten gezeigt, die an Hand von verschiedenen künstlerisch mit hoher handwerklicher und gestalterischer Qualität ausgeführten Glaskollektionen, in einem aufwendigen Herstellungs- und Gestaltungsprozesses entstehen. Ausstellungs-dauer: Bis zum 8. November, Öffnungszeiten: Di. - Sa. 10 – 17 Uhr und So. 11 – 17 Uhr

Hubertusfest

im Kreisagrarmuseum
Dorf Mecklenburg



Museumsdirektor Falko
Hohensee präsentiert...

Am 31. Oktober von 10 bis 16 Uhr herrscht wieder buntes Treiben auf der Wiese am alten Fachwerkhaus des Kreisagrarmuseums in Dorf Mecklenburg. In Zusammenarbeit mit dem Hegering Dorf Mecklenburg gestaltet das Museum einen familienfreundlichen Tag zum Thema jagdliches Brauchtum, Hege, Pflege und umweltgerechtes Verhalten. Mit dabei sind:

- Infomobil des Kreisjagdverbandes NWM
 - Virtuelles Schießkino
 - Bogenschießen der „Ritter“ des Vereins „Wiege Mecklenburgs“
 - Vorführungen der Jagdhundeausbildung
 - Wissenstest rund um das Thema „Jagd“
 - Vorführungen eines Schmieds
 - Vorführungen eines Holzbildhauers
 - Einlagen des Anglerverbandes Dorf Mecklenburg
 - Musikalische Darbietungen der Jagdhornbläser des Landkreises
 - Kulinarische Versorgung aus Feld, Flur, Brauerei und Stall...
- Eintritt: 3 EUR für Erwachsene

1. Klützer Kultur Nacht

1. Klützer Kultur Nacht am 17. Oktober

Von 17 bis 22.30 Uhr auf Schloss Bothmer, in der St. Marien Kirche, im Literaturhaus „Uwe Johnson“, in der Stadtbibliothek, „Galerie für Handwerkskunst“ im Thurow, in der Alten Molkerei, im Gartenhotel „Sophienhof“

Aus dem Programm:
Literaturhaus „Uwe Johnson“ und Stadtbibliothek

- 17 Uhr bis 22 Uhr Bücherflohmarkt,
- Ab 18.30 Uhr Dokumentarfilm über Uwe Johnson: „Uwe Johnson: Odyssee Tod Heimkehr“ von Jürgen Miermeister
- 19 Uhr und 21 Uhr Führung durch Literaturhaus und Ausstellung

Schloss Bothmer

- 17 bis 22 Uhr Besuch des Museums Schloss Bothmer
- 18 und 20 Uhr Führung durch das Museum
- 19 und 21 Uhr „10 vor Kunst“. Schlaglichtartiger Rundgang zu einzelnen Objekten der Ausstellung

Marienkirche

- 20 bis 20.45 Uhr Konzert: Orgel Ilya Pril und Saxophon Warnfried Altmann
 - 21 bis 21.40 Uhr Nachtteulengottesdienst
- Programm „Im Thurow 10“ Galerie für Handwerkskunst**
- 17 bis 22 Uhr Ausstellungen und Vorführungen

zum Thema „Licht und Feuer“ -Vorschieden, Feuerobjekte, Lichtinstallationen, Kürbissuppe und Glühwein am offenen Feuer

• 22 bis 22.0 Uhr Feuershow „Manipura“
Alte Molkerei Klützer Kunst & Kulturhaus
• 17 bis 22 Uhr Schaubrennen & Installation Anette Czerny / Aktionskunst

• 18, 19.30 und 21 Uhr Führung durch die Mosterei & Brennerei mit anschließender Verkostung. Die Galerien & Werkstätten „dieKUNSTdasWERK, das Spinnrad, kein Käse, die Lecheria und die Klützer Edelbrand Destillerie“ sind für Besucher geöffnet.

Programm Gartenhotel Sophienhof

- 17 Uhr Gartengespräch „Ein Duft wie im Garten meiner Großmutter...“
- 18 bis 19 Uhr Pflanzentauschbörse
- 21 Uhr Gartengespräch „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da...“ Vorstellung von Pflanzen, die ihren Duftschnittpunkt abends oder nachts haben.

Nachtwächterführung auf der Schlossstraße mit Herrn Arph

- 19 und 20 Uhr von Schloss Bothmer bis zum Markt
- 19.30 und 20.30 Uhr vom Literaturhaus „Uwe Johnson“ bis zum Schloss Bothmer

„Kleine Große Meister“

präsentieren sich
am 17. Oktober

Bereits zum 5. Mal richtet die Kreis-musikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg ihren musikschulinternen Wettbewerb „Kleine Große Meister“ in Grevesmühlen aus. Am Sonnabend, dem 17. Oktober, stellen sich 20 Schülerinnen und Schüler ab 9 Uhr im Foyer des Gymnasiums „Am Tannenberg“ mit ihren Wettbewerbsbeiträgen einer Jury vor. Vertreten sind die Kategorien Klavier, Violine, Querflöte, Trompete, Saxophon sowie Gesang und Schauspiel. Um 14 Uhr präsentieren sich die „Kleinen Großen Meister“ mit einem Konzert. Sowohl der Wettbewerb als auch das Konzert sind öffentliche Veranstaltungen, bei denen Zuhörer herzlich willkommen sind.

Vierter Klasbachtaler Musiksonntag

Böhmische Blasmusik in
der Stadthalle Neukloster



Am 1. November 2015 lädt die Klasbachtaler Blasmusik e.V. zum vierten Mal zum musikalischen Sonntagnachmittag mit böhmischer Blasmusik in die Stadthalle Neukloster ein. Ab 15 Uhr erklingt ein abwechslungsreiches Programm. Zusammen mit dem Sängerpaar Reinhard und Roswitha Grünthal trifft die Böhmische Blasmusik mitten ins Herz. Mit schwungvollen Rhythmen und bekannten Schlagern spielt das Orchester anschließend zünftig zum Tanz auf – Singen, Tanzen und Schunkeln sind ausdrücklich gewünscht. Von „Der Fischerin vom Bodensee“ über „Rosamunde“ bis hin zum zünftigen Marsch „Alte Kameraden“ wird für die Ohren und Beine eines jeden Blasmusikliebhabers etwas dabei sein.

Einladung

zum 10. Sportfest
„Lust auf Bewegung“

in der Sport- und Mehrzweckhalle Grevesmühlen



**Fußball, Hallenboccia,
Mehrkampfstationen, Workshops
zu Bauchtanz und Trommeln**

Am 17. Oktober, Beginn 10 Uhr, Sport- und Mehrzweckhalle Grevesmühlen

Kontakt: VBRS M-V:

Monika Knauer, Tel. 0381-721752

BRSV Grevesmühlen:

Dirk Möller, Tel. 0162-3330172

Ausstellung bis 31. Januar 2016 »Schöne schlaue Arbeitswelt«

phanTECHNIKUM in Wismar

Die Arbeitswelt von morgen: denken- de Büros, schlaue Schutzkleidung oder helfende Datenbrillen. Das ist längst kein Stoff mehr für Science-Fiction-Filme. Kleinste vernetzte Technologie umgibt uns im Alltag bereits überall. Sie misst Werte wie Temperatur, Licht oder Entfernung, macht Gegenstände und Personen ausfindig und handelt unsichtbar im Hintergrund. Hinter dem Begriff »Ambient Intelligence« stecken technische Entwicklungen, die Dinge und Räume »intelligent« werden lassen. Verständlich und interaktiv zeigt die Ausstellung in insgesamt 5 Cages »intelligente« Technik für die Arbeitswelt. Alle Techniken können ausprobiert werden! Hierbei wird auch die spannende Forschung zur Alltagstauglichkeit neuester Technik der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) vorgestellt. Ob digitale Ergonomie, »intelligente« Kleidung wie Feuerwehranzüge oder Sensorhandschuhe, Datenbrillen für Montage und Kommissionierung oder Stehlampen mit »Schwamfunktion« – die »intelligente Umgebung« verändert unser Verhalten. Die Ausstellung entführt in die Lifestyle-Gesundheitswelt, etwa mit den »Smarter Socks« oder »LUMObac Gürtel«. Präsentiert werden außerdem brandaktuelle Entwicklungen wie die Datenbrille »Epson Moverio BT-200«, einem der Konkurrenten von »Google-Glass«. Ob das Arbeiten mit einer Datenbrille einfacher und komfortabel ist, kann z.B. mit der Forschungsbrille »Liteye750A« ausprobiert werden. Noch ist »Ambient Intelligence«, die vollständige intelligente Umgebung, eine Vision. Ob von Geisterhand bewegende Rolläden, Autos ohne Fahrer oder einkaufende Kühlschränke: Unsere Umgebung lernt, zunehmend vernetzt und eigenständig zu »denken«. Im phanTECHNIKUM in Wismar kann »Ambient Intelligence« jetzt schon erlebt werden. Weitere Infos unter: www.phantechtechnikum.de

Großes Volkstanzfest

in Alt Meteln am 17. Oktober

Am Samstag, dem 17. Oktober findet in der Sporthalle in Alt Meteln anlässlich des 20jährigen Bestehens der Volkstanzgruppe Alt Meteln ab 14 Uhr ein großes Volkstanzfest statt. Bei Kaffee und Kuchen sind Darbietungen verschiedener Tanzgruppen aus Mecklenburg zu erleben.

Zum 7. Mal: Nordwestmecklenburger Wildwochen

Ausgewählte Restaurants bieten Gerichte heimischer Wildarten

Am Sonnabend, dem 17.10.2015 werden im MEZ-Gägelow zum 7. Mal die Nordwestmecklenburger Wildwochen eröffnet. An diesem Tag dreht sich im MEZ alles um das Thema Wildbret und Jagd. Der Schaukoch Holger Sudmann zeigt, wie Wild richtig zubereitet wird und kosten kann man auch. Wer's rustikaler mag, wird beim Wildschwein am Spieß zulangen.

Die Aktion des Kreisjagdverbandes in Kooperation mit dem MEZ und ausgewählten Restaurants in Nordwestmecklenburg soll dazu beitragen, das wertvolle und gesunde Wildbret, das in heimischen Wäldern aufgewachsen ist, stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Kein Tier wächst gesunder auf als das Wildtier. Es ernährt sich davon, was ihm schmeckt, während in industriellen Mastanlagen das gefressen werden muss, was im Trog landet. Deshalb wächst das Wildfleisch langsamer, lagert weniger Fett ein und ist damit hundertprozentig ökologisch.

Folgende Gastronomen im Landkreis freuen sich auf Ihren Besuch: "Jägerhof-Ostsee", Dassow/Holm • Restaurant "Station Burgsee", Gadebusch • "Landhaus Klützer Eck", Klütz • "Gutshaus Redewisch", Redewisch • "Baumhaus", Klein Pravtshagen • "Wyndham Garden Hotel", Wismar/Gägelow • Hotel "Alter Speicher", Wismar • Cafe & Restaurant "Alter Speicher", Gramkow • "Restaurant und Hotel Wismar", Wismar • Restaurant "Seeschlösschen", Grevesmühlen.

Dann kann man nur sagen: Guten Appetit!

Schwarz/NWM KJV

Schuldnerberatung hilft professionell, unbürokratisch und kostenlos

Insgesamt vier Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch

Wann spricht man von einer Überschuldung?

Wenn das monatliche Einkommen nicht ausreicht, um die Lebenshaltungskosten zu decken. Auch eine Reduzierung des Lebensstandards bringt aufgrund der meistens auf längere Zeit eingegangenen Verpflichtungen kaum Erleichterung. Häufig führen zu dieser Situation Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennungen und andere Schicksalsschläge. Schätzungsweise sind 6 bis 7 Millionen Menschen bundesweit betroffen.

Aber immer wieder betroffen sind auch die Jugendlichen. Erst fängt es mit teuren Handyverträgen an. „Da muss es dann gleich das iPhone sein.“ Beim Einkommen eines Azubis könnten die 50 Euro monatlich für das Handy ganz schön zu Buche schlagen. Die Mahnungen machen viele Jugendliche schon gar nicht mehr auf. Irgendwann stapeln sich die Rechnungen aus Frust und Hilflosigkeit nur noch im Schrank. Mit jeder Unterschrift reiten sich etliche Teenager in Deutschland tiefer rein - in ein Leben im Minus. Stärker als zuvor sind

auch ältere Menschen betroffen. Eine geringe Rente oder hohe Kosten für Medikamente: All das kann schnell dazu beitragen, dass Senioren sich verschulden. Die Privatinsolvenzen in dieser Altersgruppe nahmen in den letzten Jahren auffallend zu.

Wer die ersten Zahlungsschwierigkeiten feststellt, sollte sich Hilfe holen. Wenden Sie sich an eine Schuldnerberatung. Privatpersonen erhalten kostenlose, unbürokratische und professionelle Einzelfallhilfe.

Gemeinsam mit den Ratsuchenden werden individuelle und nachhaltige Lösungsmodelle entwickelt. Dabei verfolgen die Schuldnerberater/innen einen umfassenden **ganzheitlichen Beratungsansatz**, der sich in der Ausgestaltung am jeweiligen Einzelfall orientiert, um eine bestmögliche Schuldenregulierung zu gewährleisten. Das persönliche Gespräch steht dabei im Vordergrund. Schuldner können sich vor Kontopfändungen lediglich mit einem Pfändungsschutzkonto schützen. Auf dem

Konto besteht ein Pfändungsschutz für Guthaben in Höhe des Grundfreibetrags. Dieser Betrag kann bei bestehenden Unterhaltspflichten in den Schuldnerberatungsstellen angehoben werden.

Schuldnerberatung hilft, Probleme zu lösen

Die Beratung überschuldeter Menschen ist eine notwendige und sinnvolle Hilfe. Diese ist notwendig, weil sich die Zahl Überschuldeter, in den vergangenen 20 Jahren mehr als verdoppelt hat und diese Menschen ohne eine qualifizierte Schuldnerberatung häufig keine Chance mehr haben, ihre aus der Überschuldung resultierenden Probleme zu lösen. Die Schuldnerberatungsstellen sind sinnvoll, weil die staatlichen Mehrausgaben als Folge einer nicht bewältigten Überschuldung ungleich höher sind als die Kosten einer Beratung.

In Nordwestmecklenburg helfen vier Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen Menschen dabei, ihre finanzielle Situation wieder in den Griff zu bekommen.

- Landkreis Nordwestmecklenburg Schuldnerberatung, Frau Peters Dr.-Leber-Straße 2, 23970 Wismar Tel. 03841 - 3040-5068 r.peters@nordwestmecklenburg.de
- Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Herr Wecke, Frau Scheel, Frau Grehn Wismarsche Straße 5, 23936 Grevesmühlen, Tel. 03881 - 716304 kontakt@schuldnerberatung-nwm.de
- Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg g GmbH Frau Reinhold, Frau Bockholdt Frische Grube 2, 23966 Wismar Tel. 03841 - 206064 schuldnerberatung.hwi@diakoniewerk-gvm.de
- Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg g GmbH Frau Entelmann Mühlenstraße 26, 19205 Gadebusch, Tel. 03886 - 712735 schuldnerberatung.gdb@diakoniewerk-gvm.de

Flucht und Asyl – Wohnungen für Flüchtlinge gesucht

Die steigende Zahl von Asylsuchenden aus Kriegs- und Krisenregionen stellen Bund, Land, Kommunen und natürlich den Landkreis Nordwestmecklenburg sowie seine Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Für uns besteht die humanitäre Verpflichtung, Flüchtlinge gut und sicher unterzubringen. Das bedeutet, es sind in kürzester Zeit zusätzliche Unterkünfte bereit zu stellen. Gegenwärtig leben in Nordwestmecklenburg etwa 900 Flüchtlinge/ Asylbewerber, davon 550 dezentral in Wohnungen und 350 in der Gemeinschaftsunterkunft in Wismar. Hinzu kommen die in drei Notunterkünften untergebrachten ca. 300 Flüchtlinge.

AUFRUF – Wohnungen für Flüchtlinge dringend gesucht! Der Landkreis Nordwestmecklenburg sucht für Flüchtlinge dringend Wohnungen ab ca.30 m² reiner Wohnfläche (ohne Bad und Küche gerechnet) vor allem in den Städten und größeren Gemeinden des Landkreises.

Wer diesbezüglich helfen kann und möchte, wendet sich bitte an den Fachdienst Soziales, Frau Kerstin Mauderer, Tel.03841- 5066, E-Mail: k.mauderer@nordwestmecklenburg.de

Hilfe für Flüchtlinge und Asylbewerber – Ansprechpartner im Landkreis

Ehrenamtliche Helfer können sich beim **Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Soziales, Tel. 03841- 5000 und bei der MITMACHZENTRALE NORDWESTMECKLENBURG beim DRK, Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.**, melden. Die MITMACHZENTRALE befindet sich am Standort in 23966 Wismar in der Hans-Grundig-Str. 34 (Ansprechpartnerin Frau Petra Schröder). Informationen erhalten Sie aber auch in der Geschäftsstelle in Grevesmühlen in der Pelzerstr. 15 (Ansprechpartnerin Frau Maika Frey). Das Büro der MITMACHZENTRALE in Wismar ist dienstags von 12:00 – 17:00 Uhr und donnerstags von 08:00 – 13:00 Uhr besetzt. Auskünfte erhalten Sie unter den Telefonnummern 03841 7123-0 (Standort Wis-

mar) und unter Tel. 03881 7595-0 (Standort Grevesmühlen).

Wohin kann was gespendet werden? Spenden Kleidung

- Arbeitslosenverband Deutschland Ortsverein Gadebusch Wismarsche Straße 7b 19205 Gadebusch Tel.: 03886 2429
- Arbeitslosenverband Deutschland Ortsverein Bad Kleinen e.V. Gallentiner Chaussee 5 23996 Bad Kleinen Tel.: 038423 54690
- Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Mecklenburg-Vorpommern Rosa-Luxemburg-Straße 1 23936 Grevesmühlen Tel.: 03881 3072
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V. Hans-Grundig-Straße 34, 23968 Wismar Tel.: 03841 7123-0

Spenden Möbel

- FAW gGmbH NOVI-LIFE in Wismar Rostocker Str. 2, 23970 Wismar Tel.: 03841 2 24 08 77, Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 – 17:00 Uhr
- FAW gGmbH NOVI-LIFE in Grevesmühlen Bahnhofstraße 69, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881 756645, Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 – 17:00 Uhr

Spendenkonto für die Flüchtlingshilfe

Beim Landkreis Nordwestmecklenburg wurde ein Spendenkonto für die Flüchtlingshilfe eingerichtet:
IBAN: DE64 1405 1000 1006 0162 91
BIC: NOLADE21WIS
Kreditinstitut: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.nordwestmecklenburg.de/buerger/verwaltung/kreisverwaltung/fb3_jugend_soziales_bildung_gesundheit/soziales/asyl/index.html

17. ApfelTag am 18. Oktober in Zarrentin

Apfelsortenbestimmung, Apfelsaftpressen, Basteln und Apfelprodukte auf dem ApfelTag im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee

Am Sonntag, dem 18. Oktober dreht sich am Informationszentrum PAHLHUUS in Zarrentin wieder alles um den Apfel. Zu Gast ist der Sortenexperte Jens Meyer aus Kuhlrade. Wer noch unbekannte Apfel- oder Birnensorten im Garten hat, der kann jeweils gegen eine Spende von 2 Euro pro Sorte seine Äpfel in der Zeit von 10-16

Uhr bestimmen lassen. Interessierte sollten mindestens 4 Äpfel bzw. Birnen pro Sorte mitbringen. Der Gut Hermannshagen e.V. ist wieder mit einer Apfelsaftpresse da. Wer möchte, kann aus seinen eigenen Äpfeln (ab 100 kg) naturbelassenen Apfelsaft pressen lassen. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 0151/56791554

an. Weiterhin steht auf dem Programm eine Apfelsortenausstellung. Kinder können den ganzen Markttag lang Dinge zum Mitnehmen basteln und sich fantasievoll schminken lassen. Regionale Kitas stellen im PAHLHUUS ihre Apfelbilder und -bastelarbeiten vor. Auf dem Apfelmarkt gibt es viele köstliche und interessante Sachen wie

frische Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Apfel-Leberwurst, Apfelkuchen, frischen Apfelsaft, Apfel-Käse-Baguette, Obstbrand, Apfelpops, Apfelessig, Apfelmarmeladen, Bioäpfel und Apfelbäume. Weitere Informationen unter Telefon 038851/32136 oder www.biosphaere-schaalsee.de.

Vorgestellt: Studie zur Pflegesozialplanung in Nordwestmecklenburg – Empfehlungen ausgesprochen

Die Studie „Pflegesozialplanung für den Landkreis Nordwestmecklenburg mit dem Schwerpunkt Wohnen im Alter wurde jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH (ISG) Köln/ Berlin hat dazu eine umfassende Analyse und Bestandsaufnahme von der demografischen Entwicklung in Nordwestmecklenburg bis zu den Angeboten für Hilfe- und Pflegebedürftige vorgenommen. So werden die Bevölkerung ab 75 Jahren um 20 Prozent und der Anteil der Pflegebedürftigen bis 2030 um 16 Prozent zunehmen.

„Aus der sich verändernden Altersstruktur ergeben sich ganz spezielle Veränderungen, auf die wir reagieren müssen. Unser Hauptaugenmerk sollte jetzt ambulanten Angeboten gelten, so dass Hilfsbedürftige und Ältere so lange wie möglich in ihrer eigenen Häuslichkeit bleiben können. Wir haben hier als Landkreis eine gewisse Steuerungspflicht, die wir auch wahrnehmen wollen“, erklärte Landrätin Kerstin Weiss angesichts der demografischen Situation und den Wünschen aus den Reihen der befragten Senioren. Die Befragung hat ein deutliches Ergebnis gebracht: 70 bis 79 Prozent der 65 bis 80jährigen und älter möchten im Alter in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus verbleiben. Die Versorgung sollte daher wohnortnah gesichert sein, erläuterte Dr. Dietrich Engels von ISG. Das Angebot an ambulanten Diensten sollte in der Fläche verbessert werden. So gibt es in Nordwestmecklenburg 33 ambulante Pflegedienste, was ebenso als zu niedrig eingeschätzt wird wie die 334 Plätze im Betreuten Wohnen. Auch zehn Kurzzeit- und zehn Tagespflegeangebote reichen nicht aus und gibt es nicht flächendeckend.

Die 158 Plätze in der Tagespflege zur Entlastung der Angehörigen konzentrieren sich vor allem auf Wismar sowie die die Amtsbereiche Grevesmühlen, Schönberg, Neuburg und Gadebusch. Mindestens 77 Plätze müssten bis 2030 noch folgen. Gerade die eigenständige Kurzzeitpflege – also nicht in die stationäre Pflege integriert – wird von Fachleuten begrüßt, um die Betroffenen in ihre private Umgebung zurückführen zu können. „Es sind private Investitionsentscheidungen, was im Wohnungsbau und Pflegeangeboten passiert. Und es ist damit auch vor allem eine Frage des finanziellen Anreizes. Der Landkreis kann derartige Vorhaben nicht finanzieren, aber begleitet sie natürlich. Die Studie ist für uns sehr hilfreich, weil sie uns Stärken und Schwächen aufgezeigt hat“, sagte Karla Krüger, 2.Stellvertreterin der Landrätin und zuständige Fachbereichsleiterin.

Die Plätze im Betreuten Wohnen konzentrieren sich vor allem in Wismar, Grevesmühlen sowie in den Bereichen Gadebusch und Neukloster-Warin. Betreutes und barrierefreies Wohnen werden laut Studie zu wenig angeboten. Die Hälfte der Bevölkerung ab 60 Jahren hat keinen barrierefreien Wohnraum. Ebenso sei eine wohnortnahe Versorgung-Einkaufsmöglichkeiten- sicherzustellen. Das Angebot an stationären Pflegeplätzen wird hingegen als gut eingeschätzt. In diesem Bereich gibt es 22 Pflegeeinrichtungen mit 1813 Plätzen.

Der zukünftige Fachkräftebedarf erfordert die Erhöhung der Attraktivität der Pflegeberufe, größere Ausbildungskapazitäten und möglicherweise den Einsatz ausländischer Pflegekräfte.

P.R.

Eröffnung der Wildwochen 2015 im MEZ Gägelow

„Jetzt wird's wild“ ist das Motto der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung der „Nordwestmecklenburger Wildwochen“, die am 17. Oktober im MEZ Gägelow stattfinden wird.

Jäger des Kreisjagdverbandes Nordwestmecklenburg und Mitarbeiter des Kreisbauernverbandes informieren über die Hege und Pflege des Wildbestandes in der umliegenden Natur, klären auf über die Jagd und bringen mit Hilfe des Gastkoches Holger Sudmann den Geschmack von Reh, Wildschwein und Co. den Besuchern der Veranstaltung näher.

Auf zwei ganz besondere Höhepunkte können sich die Besucher der Veranstaltung in diesem Jahr freuen. Zum einen laden der Kreisjagdverband und das MEZ zum 1.Wettbewerb im Luftgewehrschießen auf den Parkplatz des Hauses ein, zum anderen wird die Horus-Falknerei zu Gast im MEZ sein und über diese Form der Jagd berichten. Bei Flugshows auf

dem Vorplatz des Centers kann man die Greifvögel beobachten. Wer möchte, kann sich auch gerne mit einem Vogel fotografieren lassen.

Jagdhornbläser werden im Laufe des Tages für musikalische Unterhaltung sorgen, Jagdhunde werden vorgestellt, ein Tierpräparator zeigt interessante Präparate und erklärt, wie sie entstehen.

Die Auswertung des Wettbewerbs im Luftgewehrschießen erfolgt gegen 16.30 Uhr. Auf die Sieger warten Präsentkörbe, bereitgestellt durch die Firma real-, Gutscheine, die von Norma gespendet wurden und ein Gutschein für einen einstündigen Waldspaziergang mit frei fliegenden Harris Hawks (Wüstenbussarde). Diesen Gutschein spendete die Horus Falknerei in Westensee.

Wir freuen uns auf eine interessante, vielseitige Veranstaltung, die man auf keinen Fall versäumen sollte!

MEZ
Das muss sein

Jetzt wird's Wild!

im MEZ
17.10.
11 - 17 Uhr

Eröffnung der Wildwochen
Erster Wettbewerb im Luftgewehrschießen,
Vorstellung der Falknerei mit Greifvogelshow,
Schaukochen, Jagdhornklänge u.v.m.

Marktstraße 1 | 23968 Gägelow | Telefon 0 38 41/64 34 48
www.mezgaegelow.de



Der Lüdersdorfer Fanfarenzug wirkte ebenfalls beim Bürgerfest in Herrnburg am 3. Oktober mit

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall- / Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse
... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz
Das Krankenhaus ist auch lokales Traumazentrum und Mitglied im Traumanetzwerk Mecklenburg-Vorpommern.

Das Krankenhaus ist Partner des Teleradiologie-Netzwerks M-V, das den Informationsaustausch der Gesundheitszentren im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern verbessert und einer effektiven Versorgung und Behandlung der Patienten zugute kommt.

Kontakt:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
Klützer Straße 13-15
23936 Grevesmühlen
Chefarzt Unfallchirurgie & Orthopädische Chirurgie
Telefon: 03881 726-501
dirk.steffen@drk-kh-gvm.de



Dr. med. Dirk Steffen

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



www.drk-kh-gvm.de

Mit künstlichen Gelenken schnell wieder beweglich werden

Patienten mit Arthrose müssen mobil bleiben – sonst können weitere Gesundheitsrisiken drohen, weiß Chefarzt Dr. Dirk Steffen vom DRK-Krankenhaus Grevesmühlen.

„Herr Doktor, ich habe mich extra weniger bewegt, um die Gelenke zu schonen.“

Solche Aussagen hört Dr. Dirk Steffen oft, wenn er Patienten mit Arthrose (chronischer Gelenkverschleiß) untersucht. Die quälenden Schmerzen und die Angst, Knie- oder Hüftgelenk zu stark zu belasten, führen in vielen Fällen dazu, dass Betroffene ihre körperlichen Aktivitäten stark einschränken.

Doch damit gehen sie unwissend ein hohes Risiko ein:

„Zu wenig Bewegung führt oft zu Übergewicht, hohem Blutdruck und Diabetes“, warnt der Chefarzt für Unfallchirurgie / Orthopädische Chirurgie am DRK-Krankenhaus Grevesmühlen: „Dadurch steigt wiederum die Gefahr von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.“

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. In Mecklenburg-Vorpommern dürften wie in ganz Deutschland mehr als zwei Drittel der Menschen über 65 davon betroffen sein. Mit zunehmendem Alter kommt es dabei zum Verschleiß der Knorpelflächen. Im Hüftgelenk etwa reibt sich dann die knöchernen Hüftpfanne mit dem Oberschenkelkopf, was starke Schmerzen verursacht.



Patientenaufklärung in der Sprechstunde des Chefarztes

Trotz schmerzlindernder Medikamente, orthopädischer Hilfsmittel, Krankengymnastik und physikalischer Therapien zeigt sich oft allerdings keine Besserung.

„In solchen Fällen ist in der Regel das Einsetzen eines künstlichen Gelenks der beste Weg, um aus der Falle je stärker die Schmerzen, desto weniger Bewegung herauszukommen“, erklärt Dr. Steffen, der Spezialist für Endoprothetik (künstlicher Gelenkersatz) ist.

Dazu wird am häufigsten die sogenannte Totalendoprothese (TEP) verwendet, die das komplette Gelenk ersetzt und meistens aus Titan besteht. Bei älteren Menschen, die unter Osteoporose leiden (auch Knochenschwund genannt) können zementierte Prothesen benutzt werden.

Dr. Steffen setzt im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen vor allem Patienten mit Hüftgelenkverschleiß und Schenkelhalsbrüchen Totalendoprothesen ein. Patienten mit geschädigtem Kniegelenk erhalten Gelenkteil- oder Totalprothesen.

Auch das Schultergelenk wird endoprothetisch versorgt: entweder als komplettes künstliches Gelenk, als prothetisches Teilgelenk oder – etwa bei Mitschädigung der Rotatorenmanschette – mit einer inversen (umgekehrten) Schulterprothese.

Bei allen Gelenkersatz-Operationen kommt es auf millimetergenaue Präzision an. Deshalb wird in Grevesmühlen beim Einsetzen von Knieprothesen ein computergesteuertes Navigationsgerät verwendet, das das absolute exakte Einpassen des künstlichen Gelenks unterstützt.

Die hochmoderne Technologie ist ein wichtiger Garant für bestmöglichen Bewegungsablauf und für eine langjährige volle Funktionstüchtigkeit der Gelenkprothese.

„Arthrose-Patienten können mit einem künstlichen Gelenk wieder ein Höchstmaß an Mobilität erlangen“, weiß Dr. Steffen. „Eine aktuelle Studie an mehr als 2000 Patienten belegt, dass diese Beweglichkeit nicht nur mehr Lebensqualität bedeutet, sondern auch eine Vorbeugung gegen möglicherweise schwerwiegende Gesundheitsschäden und Erkrankungen darstellt.“

Arbeitsstelle Wismar

Oktober/November 2015

Politik, Gesellschaft, Umwelt

5HA10304 Erwachsenenpädagogische Basisqualifikation
Themenfeld 1: Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung

Ziel der Fortbildungsreihe ist es, grundlegende erwachsenenpädagogische Kompetenzen zu vermitteln bzw. zu vertiefen. Das Fortbildungsangebot richtet sich an Kursleitende, die ihre Tätigkeit in einer Volkshochschule gerade beginnen, an Kursleiterinnen und Kursleiter ohne oder mit geringen erwachsenenpädagogischen Kenntnissen bzw. an Kursleitende, die ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen wollen. Dieses Fortbildungsangebot gilt auch für Dozent/innen anderen Bildungseinrichtungen für Erwachsene. Die Qualifikation setzt sich aus Modulen aus den Themenfeldern: „Fachübergreifendes Grundlagenangebot“, „Fachübergreifende vertiefende Praxisangebote“ und „Fachbezogene Angebote“ zusammen. Für jedes einzelne Modul erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung zu erwerben, die Ihnen die Befähigung zur Tätigkeit als Kursleiterin bzw. Kursleiter in der Erwachsenenbildung bescheinigt. Die Bescheinigung entspricht dem bundesweiten Standard für die erwachsenenpädagogische Qualifikation Kursleitender an Volkshochschule.

23.10.2015/13:30 Uhr – 19:00 Uhr
24.10.2015/09:00 Uhr – 15:00 Uhr

5HA10201 Filmvortrag/Krisendokumentation mit anschließender Diskussion
„Wer Rettet Wen? Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit. Er deckt auf, was bei allen „Rettungen“ bis zum heutigen Griechenlandrama weitgehend verborgen blieb.
23.10.2015/18:00 Uhr, gebührenfrei, Gefördert durch die Friedrich-Ebert-Stiftung und den VHS-Verband M-V e.V. ***Um vorherige Anmeldung wird gebeten.***

5HA10303 Erbrecht- Testament 04.11.2015/19:00 Uhr

Kultur/Gestalten

5HA213S01 Feng Shui – Lernen Sie die Sprache Ihres Hauses 17.10.2015/10:30 Uhr
5HA209F01 Kleider und Wegbegleiter – 04.11.2015/18:30 Uhr
Aufbaukurs für Nähbegeisterte
5HA211S02 Aus sich selbst mehr machen – Styling 14.11.2015/10:00 Uhr

Sprachen

5HA402A111 Englisch A1 Intensivkurs 26.10.2015/09:00 Uhr

Arbeit/Beruf

5HA502A01 Textverarbeitung mit Word (Grundkurs) 02.11.2015/17:00 Uhr
5HA7501F1 Windows/Office Anwender 10.11.2015/08:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Arbeitsstelle Grevesmühlen

Oktober/November 2015

Politik, Gesellschaft, Umwelt

5HB103S02 Mit den Händen kommunizieren- 16.10.2015/19:00 Uhr
Gebärdensprache

Kultur/Gestalten

5HB205A02 Einfache Liedbegleitung mit Gitarre 12.10.2015/19:00 Uhr
5HB209A01 Selbst geschneidert – Grundkurs 19.10.2015/17:30 Uhr
5HB205A01 Theater – Workshop – Grundkurs 07.11.2015/15:00 Uhr
5HB207A01 Zeichnen – Grundkurs 03.11.2015/18:30 Uhr
5HB207A02 Acryl – Malworkshop – Grundkurs 17.10.2015/10:00 Uhr
5HB210A01 Offene Vorweihnachtswerkstatt – 07.11.2015/09:30 Uhr
Grundkurs

5HB210A02 Häkeln – uralt und doch nagelneu – Grundkurs 21.10.2015/18:30 Uhr

Gesundheit

5HB301A01 Ich beweg' mich – Yoga für den Einstieg 13.10.2015/17:00 Uhr
5HB301A02 Ich beweg' mich – Yoga für den Einstieg 13.10.2015/19:00 Uhr
5HB312S02 Job & Fit – Mit Genuss zum Erfolg 10.11.2015/19:00 Uhr

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751. Schriftliche Anmeldungen sind online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de, Schriftlich per Fax unter 03881 71 97 55 oder per Mail unter gym@vhs-nwm.de möglich.

Sprachen

5HB401A2A Deutsch als Fremdsprache A2 – Konversation 14.10.2015/17:30 Uhr
5HB402A21A Short Stories A2 – Englische Kurzgeschichten 04.11.2015/20:30 Uhr
5HB402B15A Englisch B1 – 5. Semester 05.11.2015/17:30 Uhr
5HB402S Englisch für Hotellerie und Gastronomie 10.11.2015/17:30 Uhr
5HB404A13A Französisch A1. - 3. Semester 14.10.2015/17:00 Uhr
5HB405A1A Schwedisch A1 – Auffrischungskurs 02.11.2015/18:30 Uhr

Arbeit/Beruf

5HB501A01 Windows 7 – Grundkurs 21.10.2015/17:00 Uhr
5HB501A02 Windows 8 – Grundkurs 21.10.2015/19:00 Uhr

Aktiv im Alter

5HB7502A01 Grundlagenkurs PC 05.11.2015/17:30 Uhr
5HB7503A01 Generation 50+ ins Internet - Grundlagen 19.10.2015/17:00 Uhr
5HB7503A02 E-Mail – die elektronische Post – Grundlagen 19.10.2015/19:00 Uhr
5HB7506S02 Computersprechstunde 22.10.2015/16:30 Uhr

Arbeitsstelle Gadebusch

Oktober/November 2015

Politik, Gesellschaft, Umwelt

5HC103A01 Erbrecht – Vortrag 19.11.2015/18:00 Uhr
5HC103A02 Auf mittelalterliche Spurensuche 21.10.2015/14:00 Uhr
in Gadebusch
5HC103S01 Die kindliche Entwicklung – Elternratgeber 25.11.2015/18:30 Uhr

Kultur, Gestalten

5HC207F01 Landschaftsmalerei „Bob Ross“ 27./28.11. 2015
5HC207S01 Aquarell-Grafik-Kurs 24.11.2015/18:30 Uhr
5HC208A01 Keramik – Arbeiten mit Ton 03.11.2015/18:00 Uhr
5HC209A01 Schöne Dinge selbst geschneidert 02.11.2015/16:00 Uhr
5HC209A02 Schöne Dinge selbst geschneidert 24.11.2015/18:30 Uhr
5HC209A03 Nähen leicht gemacht 02.11.2015/18:30 Uhr
5HC210S01 Filzen – Handwerk und Kunst 04.11.2015/19:00 Uhr

Gesundheit

5HC308S02 Anti-Stressprogramm 07.11.2015/10:00 Uhr

Sprachen

5HC402A13A Englisch A 1 – 3. Semester 03.11.2015/19:00 Uhr
5HC402A1RA Englisch für die Reise A1 10.11.2015/18:30 Uhr

Arbeit/Beruf

5HC501A01 Windows 7 – Grundlagenkurs 04.11.2015/18:00 Uhr
5HC501A02 Windows 8 – Grundlagenkurs 04.11.2015/18:00 Uhr
5HC502F01 Word u. Excel - Auffrischungskurs 27.11.2015/09:00 Uhr
5HC506A03 Arbeit mit externen Datenträgern 06.11.2015/14:00 Uhr

Weiterbildung Tagespflegepersonen:

5HC508S02 Modul 2.1. „Sprachförderung“ 21.11.2015/09:00 Uhr
Kursort: Wismar

Weiterbildung Tagespflegepersonen/Erzieherinnen:

5HC509S05 Erste-Hilfe-Training am Kind 14.11.2015/09:00 Uhr
Kursort: Grevesmühlen
5HC509S06 Vollwertige Ernährung in der Kita 21.11.2015/09:00 Uhr
und Tagespflege, Kursort: Grevesmühlen

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Gadebusch, unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten) bzw. im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de

@ Wir handeln online @

Regionale Online-Anbieter Stand 10/2015

ABFALLWIRTSCHAFT NWM...
E-Mail: info@awb-nwm.de

AUFKLEBER...
www.nwm-verlag.de

AUTO...
www.auto-krual.de

BREITBANDINTERNET für alle in NWM
www.fransoft.de

BÜCHER...
www.peplau.de
E-Mail: die-buchhandlung@t-online.de
www.nwm-verlag.de

DRUCK...
www.nwm-verlag.de

FRIEDHOFSGÄRTNERE...
www.daenhardt.de

GESUNDHEIT & FITNESS...
www.vital-ins-alter.com

GRUSS- UND GLÜCKWUNSCHKARTEN...
www.galerie-neukloster.com

IMMOBILIEN...
www.manuelherten.optimhome.de

KAMINE...
www.mablo.de

RECHTSANWÄLTE...
www.rechtsanwalt-behl.de

SCHILDER...
www.nwm-verlag.de

TEXTILDRUCK...
www.Textildruck-Wismar.de

VERSICHERUNGEN...
E-Mail: hans-peter.siedel@barmenia.de

WERBUNG...
www.nwm-verlag.de

Sie wollen auch online handeln? Sie wollen auch, dass jeder in der Region Ihre Internetadresse kennt? Dann rufen Sie uns an – für schlappe 5,- Euro im Monat sind Sie drin!

cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Fon 03881 / 2339 • Fax 03881 / 79143
E-Mail: info@nwm-verlag.de

Impressum Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und das amtliche Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle Haushalte in Nordwestmecklenburg und Wismar kostenlos verteilt.

Herausgeber Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin, Rostocker Str. 76, 23970 Wismar

Verantwortlich für den Inhalt
Pressestelle Petra Rappen
p.rappen@nordwestmecklenburg.de

Verlag NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb Ehem. Kreis GVM & WIS
OZ-Vertrieb, Rostock,
Ehem. Kreis GDB + Amt Warin
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH,
Gutenberg Straße 1, 19061 Schwerin

Verbreitungsgebiet Landkr. Nordwestmecklenburg

Auflage 76.000 Exemplare

Anzeigen NWM-Verlag Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Abonnement Über cw Nordwest Media
Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30,00 €
Einzelne Exemplare: 3,00 €

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01. September 2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Download unter: www.nordwestmecklenburg.de

Festwoche zum 25jährigen Jubiläum der Kreismusikschule

Das Jahr 2015 steht für die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg ganz im Zeichen ihres 25jährigen Bestehens. Monat für Monat fand bereits eine ausgewählte Jubiläumsveranstaltung statt. In einer Festwoche im November stellen

sich Schüler und Lehrer mit verschiedenen Konzerten in mehreren Orten des Landkreises vor. (Termine sind zeitnah den Medien und dem Internet unter zu entnehmen. Höhepunkt werden die Festveranstaltung am Sonnabend, dem 7. November,

in Grevesmühlen, sowie eine Ausstellung über „25 Jahre Kreismusikschule“ in der Malzfabrik Grevesmühlen sein. Zudem gibt der Förderverein anlässlich dieses Jubiläums eine Festbroschüre heraus. Weitere Infos im Internet unter www.kms-nwm.de

original
finnisches
Naturstamm-
haus

BAUMHAUS

Restaurant
Hotel
Cafe
Eis

Ab sofort wieder:

Unsere beliebte Hausente
Wechselnde Wildgerichte

Reservierungen zum Adventsbüfett

Telefon 038827 - 264
23948 Klein Pravtshagen bei Boltenhagen/Klütz
www.hotel-baumhaus.de

Bölter-Reisen

Hauptstr. 10
18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post • Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

Kurkreise Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Preis fragen, jetzt für 2016!

02.12. – 04.12. Advent im Alten Land / Dämmertörn Stade 248,- €
2x Ü/F im Ramada Hotel Stade, 1x 3-Gang-Menü, 1x Grünkohlessen, 1x Kaffee und Weihnachtskekse, Stadtführung Stade, Rundfahrt mit Reiseleitung Altes Land, 1x Heißer „Altländer Diekpedder“ inkl. Führung auf einem Obsthof

23.12. – 27.12. Weihnachten an der Deutschen Märchenstraße / Kassel 399,- €
4x Ü/HP im ****Hotel, Welcomedrink, 3x 1 Getränk zum Abendessen, 1x Feuerzangenbowle, Stadtführung Kassel, Ausflüge lt. Programm usw.

14.02. – 21.02. Kurreise Kolberg / Hotel New Skanpol 289,- €
7x Ü / HP, 1x Kuchenbüfett mit Kaffee & Tee, 1x Musikabend inkl. 1 Getränk, ärztliche Konsultation, 10 Kuranwendungen, Schwimmbadbenutzung

14.02. – 28.02. Kurreise Kolberg / Hotel New Skanpol 439,- €
14x Ü / HP, 1x Kuchenbüfett mit Kaffee & Tee, 1x Musikabend inkl. 1 Getränk, ärztliche Konsultation, 20 Kuranwendungen, Schwimmbadbenutzung

Rentable Eigentumswohnungen

2 und 3 Zimmer, im Stadtzentrum von Grevesmühlen, 38 bis 68 m², Kaufpreis zwischen 70.000 und 125.000 Euro seniorengerecht

Fordern Sie das Gesamt-Exposé an!!!

Energiepass in Erstellung!

Informationen unter Telefon 0 38 81-75 91 16
sowie Mobil unter 01 71-2 70 89 70 info@robst.de · www.robst.de

ROBST Immobilien

Große Seestraße 5 · 23936 Grevesmühlen IMMOBILIEN! ECHT! EHRlich!

Wir suchen dringend
für Kauf-
und Pachtinteressenten

Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Ostseebad Kühlungsborn
Wir verwöhnen Sie im fam. Apart-Hotel

Strandlöschchen mit unserem Angebot

„Goldener Herbst“

7 Tage Urlaub 2 Pers. für 595,-
inkl. Frühstücks- und Abendbrotbuffet
Apartment Strandbischöppen Ostsee GmbH
Kühlungsborn 13 • 18225 Kühlungsborn 038293-4170

ab sofort bis 31.10.

DIE ENERGIE DES NORDENS www.wemag.com

Mit unserem Infomobil kommen wir zu Ihnen.



- ✓ Wittenburg, Marktplatz
03.11.15, 9.30-12.00 Uhr
- ✓ Rehna, Marktplatz
19.11.15, 9.30-12.00 Uhr
- ✓ Gadebusch, vor dem Rathaus
19.11.15, 14.00-16.00 Uhr
- ✓ Zarrentin, Marktplatz
17.11.15, 14.00-16.00 Uhr

Weitere Termine und Standorte finden Sie unter www.wemag.com/infomobil oder rufen Sie uns an: 0385 . 755-2755



OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2015/2016**

Sa 21.11.15	Erdbeerhof Warnsdorf/Gänseessen Scharbeutz	inkl. Leistung	13.00–19.00 Uhr	45,00 €/P
Sa 28.11.15	Weihnachtsmarkt/Gut Basthorst	inkl. Eintritt	10.00–19.00 Uhr	36,00 €/P
Mi 02.12.15	Adventsfest-Wittenburger Musikstadl mit Kaffeegedeck	inkl. Leistung	12.30–20.30 Uhr	38,00 €/P
So 13.12.15	Weihnachtskonzert Dorf Mecklenburg	inkl. Eintritt	13.00–18.00 Uhr	28,00 €/P
Sa 16.01.16	Grüne Woche in Berlin	inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr	40,00 €/P
Do 21.01.16	Grüne Woche in Berlin	inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr	40,00 €/P
Mi 03.02.16	Konzert – Andre Rieu in der Stadthalle HRO	inkl. Eintritt, PG 2	17.30–01.00 Uhr	108,00 €/P
Sa 02.04.16	Frühlingfest - Elbergmusikanten / Kaffeegedeck	inkl. Leistung	12.30–20.30 Uhr	38,00 €/P
Sa 23.04.16	Ohnsorg Theater in HH – „En leven Mann“	inkl. Eintritt, PG 1	11.30–21.00 Uhr	56,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Ausflügen für Schulklassen, Kinder-, Sportgruppen sowie Seniorenvereine und vieles mehr!

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo. – Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de
Schuhwaren Voß Boltenhagen • Tel.: 038825-298 95
Blütenzauber, Ch. Wiebcke, Klütz • Tel.: 038825-242 56

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Klützer Str. 25, ca. 44,38 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller	KM 226,00 €+ NK
Zentralheizung Erdgas 89 kWh/m ² /a, Baujahr 1968	
2-R-WE Hinterstr. 31, ca. 50,86 m ² , Einbauküche, Badewanne, Abst.raum, Schuppen	KM 331,00 €+ NK
Erdgas/Solar 50,2 kWh/m ² /a, Baujahr 2009	
3-R-WE Am Wasserturm 10, ca. 61,15 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Stellpl., Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1987	KM 294,00 €+ NK
1-R-WE Ploggenseeing 59, ca. 24,36 m ² , Kochnische, Badewanne, Keller	KM 122,00 €+ NK
Fernwärme 90 kWh/m ² /a, Baujahr 1974	
4-R-WE An der Kastanienallee 3, ca. 71,56 m ² , Einbauküche, Badewanne, Balkon, Keller	KM 359,00 €+ NK
Fernwärme 112 kWh/m ² /a, Baujahr 1981	
4-R-WE Ploggenseeing 2, ca. 71,80 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller	KM 345,00 €+ NK
Fernwärme 80 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Der nächste Nordwestblick erscheint am 11.11.2015 • Redaktionsschluss: 27.10.2015